

# Trägerverein Geomatiker/-in Schweiz

## Jahresbericht 2024

*Regionenspezifische Beiträge werden grösstenteils in der entsprechenden Sprache aufgeführt.*

## Inhaltsverzeichnis

1	Bericht Organe .....	3
1.1	Präsidium .....	3
1.2	Vorstand .....	4
1.3	Delegiertenversammlung .....	4
2	Bericht Kommissionen .....	4
2.1	Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (Kommission B&Q) .....	4
2.2	QS-Kommission Geomatiktechniker/-in .....	4
3	Bericht überbetriebliche Kurse .....	5
3.1	Überbetriebliche Kurse Deutschschweiz .....	5
3.2	Überbetriebliche Kurse Westschweiz .....	5
3.3	Überbetriebliche Kurse Tessin .....	6
4	Qualifikationsverfahren (QV) .....	7
4.1	Qualifikationsverfahren Deutschschweiz .....	7
4.2	Qualifikationsverfahren Westschweiz .....	8
4.3	Procedura di qualificazione geomatici AFC in Ticino – Rapporto della sessione 2024 .....	9
4.4	Statistik QV nach Schwerpunkt .....	9
4.5	Statistik Erfolgsquoten .....	9
5	Anhang Informationen zum TVG-CH .....	9
5.1	Mitgliederorganisationen .....	9
5.2	Statuten .....	10
5.3	Reglemente .....	10
5.4	Vorstand .....	10
5.5	Delegierte .....	10
5.6	Kommission Berufsbildungsfonds .....	10
5.7	Kommission Berufsbildung und Qualität (B&Q) .....	11
5.8	Kommission für Qualitätssicherung (QSK) .....	11
5.9	Rechnungsrevisoren .....	11
5.10	Kommission überbetriebliche Kurse .....	11
5.11	Vertretungen des TVG-CH in den kantonalen Aufsichtskommissionen .....	12

# 1 Bericht Organe

## 1.1 Präsidium

*Autor: Gregor Lütolf, Präsident des Trägervereins Geomatiker/in Schweiz*

Es macht mir grosse Freude Präsident des Trägerverein Geomatiker/-in Schweiz (TVG-CH) zu sein.

Sowohl die laufenden Vereinsaufgaben, die kompetent, speditiv und kostenbewusst von unserer Geschäftsstelle geführt werden, als auch die Durchführung und Umsetzung der parallel dazu laufenden Berufsbildungsreform unter der Leitung von Vincent Antille, wurden auch im Jahr 2024 kontinuierlich vorangetrieben, eigenverantwortlich bearbeitet und aktiv kommuniziert.

Durch den Wechsel der Geschäftsstelle nach Bern vor rund sechs Jahren konnte die damals vorherrschende kulturelle Distanz zur Westschweiz und zum Tessin verringert und schweizweit eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aufgebaut werden. Die Mitgliedschaft von GéoinfoS, die zweisprachige Durchführung des Reformprojekts und die Integration der Westschweizer- und Tessiner-üK haben dazu beigetragen, die Entwicklung hin zu einer schweizweiten Vereinheitlichung der Prozesse und Personaleinbindung sowie die betriebswirtschaftliche Transparenz des TVG-CH zu verstärken.

Der Reformprozess der Berufsbildung verläuft nach Plan. Im Jahr 2024 wurden die schweizweiten Ausbildungspläne für die Lernorte Betrieb und üK, der Rahmenlehrplan für die Berufsfachschulen sowie die Lernortkoordinationstabelle erstellt. Weiter wurden Informationsveranstaltungen zur Reform durchgeführt und die Beschaffung eines Werkzeugs für die Ausbildungsbetriebe zur Verwaltung der Lernenden und deren Kompetenzen aufgegleist.

Die Bildungsverordnung und der Bildungsplan sind ab 1. Januar 2025 in Kraft. Bis zum Schulanfang 2025 müssen nun noch die Umsetzungsdokumente fertig erstellt und die Ausbildungsbetriebe regional mittels Schulungen auf den neuen Bildungsplan vorbereitet werden. Der Bericht mit detaillierten Informationen zu den Arbeiten und zum Stand der Reform befindet sich im Kapitel 2.

Die erstmalige Abrechnung der üK-Beiträge für die Kantone Jura, Waadt, Genf, Neuenburg und Freiburg und die organisatorische Einbindung wurden 2024 erfolgreich abgeschlossen. Die Geschäftsstelle ist laufend daran, die Prozesse zu verbessern sowie zu verschlanken.

Ein Ausblick auf das Jahr 2025 zeigt, dass weiterhin viel Arbeit im Verein, in den Berufsschulen, in den üK-Kommissionen und in den Ausbildungsbetrieben wartet. Die Umsetzung der Berufsbildungsreform wird für den Unterricht an den Berufsschulen und für die Unterstützung der Lernenden in den Ausbildungsbetrieben in der ganzen Schweiz eine grosse Herausforderung darstellen. Zusätzlich wird die Neueinteilung der Blockkurse der BBZ den Bürobetrieb der Deutschschweizer Ausbildungsbetriebe beeinflussen, indem sich die Präsenzzeiten der Lernenden verändern und sich die Verweildauer des schulischen Knowhows (hoffentlich) verbessert werden.

Neu werden ab Sommer 2025 auch die Kurse im Kanton Tessin durch den TVG-CH organisiert und damit in den Verein eingebunden.

Im Herbst 2025 werden zudem wieder die SwissSkills in Bern stattfinden, an der der TVG-CH den Geomatik-Beruf präsentieren und promoten wird.

Ich bedanke mich bei allen für die tatkräftige Unterstützung, die im Sekretariat, Vorstand und in der Delegiertenkonferenz, in den Kommissionen und Arbeitsgruppen, während des Prüfungsbetriebs für EFZ und FH, in den Ämtern, Prüfungskommissionen und Berufsschulen der Kantone, in den Ausbildungs- und Anstellungsbetrieben sowie zuhause oder irgendwo sonst geleistet wird.

Mit Spannung und Respekt erwarten wir 2025 einen neuen TVG-CH 2.0.

## 1.2 Vorstand

Der Vorstand traf sich im Jahr 2024 am 21. Februar (online), am 19. März (online), am 18. April (online), am 26. August (online) und am 26. November (online).

Die Protokolle sind auf der [Teamarbeitsplattform](#) einsehbar.

## 1.3 Delegiertenversammlung

Die Delegierten trafen sich im Jahr 2024 am 23. Mai (Hotel Olten und online).

Die Protokolle sind auf der [Teamarbeitsplattform](#) einsehbar.

# 2 Bericht Kommissionen

## 2.1 Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (Kommission B&Q)

*Autor: Vincent Antille*

Die Kommission B&Q traf sich im Jahr 2024 zu zwei Sitzungen.

Beim Reformprozess befinden wir uns momentan in der Umsetzungsphase. Der Bildungsplan und die Bildungsverordnung wurden erstellt. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) hat Anfang Jahr eine Anhörung zu diesen Dokumenten durchgeführt. Ab dem 1. Januar 2025 sind diese Dokumente in Kraft und ab Sommer 2025 fangen die ersten Lernenden mit dem neuen Bildungsplan an.

Dieses Jahr wurden in Arbeitsgruppen pro Lernort (ÜK/Betrieb/Berufsfachschule) die schweizweiten Ausbildungspläne erstellt, die nun in sprachregionalen Arbeitsgruppen verfeinert werden. Eine Lernortkoordinationstabelle wurde erstellt, um aufzuzeigen, welche Kompetenz in welchem Lehrjahr und an welchem Lehrort gelernt werden soll. Dies ist wichtig, damit der Ausbildungsbetrieb eine Gesamtübersicht der Ausbildung hat.

Diesen Sommer fanden verschiedene Informationsveranstaltungen statt, um die Bildungserlasse und die Veränderungen dieser Reform zu präsentieren. Die Beteiligung an diesen Veranstaltungen war sehr gross, und wir möchten uns bei allen Ausbildungsbetrieben für ihren Einsatz bedanken.

Um die Ausbildungsbetriebe weiter zu unterstützen, wurde eine Analyse durchgeführt, für ein Werkzeug für die Verwaltung der Lernenden und deren Kompetenzen. Wir haben uns für Time2Learn entschieden. In diesem Werkzeug soll die Verwaltung der Kompetenzen pro Lehrjahr und Lernort ersichtlich sein und es werden Arbeitssituationen zur Verfügung gestellt, damit die Lernenden sich selbst evaluieren können. Die Übersicht über alle Lernenden eines Betriebes ist auch in diesem Werkzeug integriert.

Der Trägerverein hat noch einige Herausforderungen bis zum Start im nächsten Sommer. Die regionalen Arbeitsgruppen werden in der Umsetzung unterstützt, Schulungen und Informationsveranstaltungen müssen geplant und umgesetzt werden (Frühjahr 2025).

Der Reformprozess ist auf einem guten Weg und ich möchte allen Beteiligten für ihre Mitarbeit recht herzlich danken.

## 2.2 QS-Kommission Geomatiktechniker/-in

*Autor: Hans Andrea Veraguth*

## 2.2.1 Allgemeines

Im Berichtsjahr wurde die Revision der Prüfungsordnung angegangen. Um eine klare Ausgangslage zu erhalten und um die Revision nach der Revision des EFZ anzugehen, wurde die Zeit genutzt, mittels einer Branchenumfrage, Workshops und Interviews mit den Bildungsinstituten eine Bedarfsanalyse zu erstellen. Der entsprechende Bericht kann auf der Homepage der QSK ([www.berufsbildung-geomatik.ch/weiterbildung](http://www.berufsbildung-geomatik.ch/weiterbildung)) eingesehen werden.

Im Jahr 2025 wird der ordentliche Revisionsprozess der Prüfungsordnung gestartet. Es geht primär darum, das Qualifikationsprofil der Geomatiktechnikerinnen und –techniker zu erstellen und mit jenem der Geomatikerinnen und Geomatiker abzugleichen. Ergänzend soll die Anpassung an technische Veränderungen flexibler gestaltet werden. Schliesslich geht es auch darum, die Frage zu klären, ob die Ausbildung eine Berufsprüfung bleiben soll oder ob eine zweistufige Ausbildung (Berufsprüfung > höhere Fachprüfung) angestrebt wird.

## 2.2.2 Abschlüsse 2024

Im Jahr 2024 wurden folgende Abschlusszahlen erreicht:

	Deutschschweiz		Westschweiz		Tessin	
	bestanden	nicht bestanden	bestanden	nicht bestanden	bestanden	nicht bestanden
<b>Prüfungssession 2024-1</b>	11	1	1	1	1	-
<b>Prüfungssession 2024-2</b>	3	3	1	-	1	-
<b>Total 2024</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-</b>

Der Frauenanteil war mit rund 25 % deutlich höher als in den Vorjahren, die Durchfallquote war mit ebenfalls ca. 25 % etwas höher als üblich. Die QSK hofft, dass sich der leichte Abwärtstrend der Abschlusszahlen nicht fortsetzt.

## 3 Bericht überbetriebliche Kurse

### 3.1 Überbetriebliche Kurse Deutschschweiz

*Autor: Roman Wolf*

Im Jahr 2024 haben 120 Lernende den üK I, 121 den üK II und 104 den üK III besucht. Alle 31 Kurse sind termingerecht und reibungslos durchgeführt worden.

Der üK I Mitte August 2024 ist zum letzten Mal organisiert und durchgeführt worden. Die Lernenden mit Lehrbeginn 2025 werden nach den neuen Bildungserlassen ihre Ausbildung starten. Dabei sieht der neue Bildungsplan vor, dass die Lernenden zuerst vier Wochen die Berufsfachschule besucht haben müssen, bevor der üK I stattfinden kann. Demnach wird der üK I anfangs 2026 stattfinden und neu nur noch drei Tage dauern. Einige üK-Instruktorinnen und -Instruktoren des üK I werden mit dem Wechsel auf die neuen üK-Inhalte nach langjähriger Tätigkeit diese Aufgabe abgeben. Vielen Dank für die stets zuverlässige und gute Arbeit als üK-Instruktorin und -Instruktor.

### 3.2 Überbetriebliche Kurse Westschweiz

*Autor: Robin Schittli*

L'année civile 2023 représente la première année complète où les cours interentreprises pour la Suisse romande sont entièrement organisés et gérés par l'Association faitière. La structure mise en place fonctionne, et l'optimisation de la charge administrative opérée par le secrétariat de l'AFG-CH porte déjà des effets positifs au niveau des coûts de fonctionnement.

Malgré tout, de nombreux points d'améliorations ont été identifiés et seront mis en place ces prochains mois de manière à augmenter la qualité des prestations fournies et simplifier les processus administratifs.

Cette année, nous avons insisté sur la convocation des apprentis via le portail d'enregistrement et sur la gestion des absences par les formateurs. En effet, le non-respect des consignes peut avoir de lourdes répercussions sur le travail administratif.

Le cours de « Mathématique » qui était donné en première année a été remplacé par un cours d'introduction à la géoinformatique. Celui-ci a été rapidement mis en place par M. Dinarco Jacquier et je souhaite l'en remercier.

Nous avons reçu deux démissions pour la fin de l'année scolaire 2024-2025. En prévision de ces départs annoncés, M. Marc Equey a été engagé selon la procédure mise en place par l'AFG-CH.

Sous la supervision de Mme Valérie Luthi, membre de la Commission CIE CH-F, certains cours ont été redistribués afin d'être plus en phase avec les compétences professionnelles de chaque formateur CIE.

M. Dinarco Jacquier nous a fait part de sa volonté de quitter la Commission CIE CH-F au 1<sup>er</sup> janvier 2024. Il sera remplacé pour la gestion de l'orientation « Géoinformatique » dans le courant de l'année 2024. Pour le moment, il garde son mandat de formateur CIE.

Des contacts réguliers ont lieu avec les organisateurs de CIE des cantons de Neuchâtel et du Valais. Ceci est le fruit de l'excellent travail fourni par Thomas Meyer et son équipe. Par exemple, les informations concernant les CIE donnés par l'école de Neuchâtel sont maintenant directement accessibles sur le site de l'AFG-CH.

Le changement d'organisation en Suisse romande permet maintenant d'avoir une vision globale sur la formation professionnelle initiale. Les solutions mises en place sont orientées vers le futur et chaque acteur est pris en considération.

### 3.3 Überbetriebliche Kurse Tessin

*Autor: Marzio Righitto*

#### **Kurse**

Im Jahr 2024 wurden die überbetrieblichen Kurse von der Kommission unter der Leitung von Marzio Righitto organisiert und koordiniert.

Die Kurse wurden von den Lernenden des 2., 3. und 4. Lehrjahres besucht. Die Lernenden des 1. Lehrjahres hingegen absolvierten ein volles Schuljahr und nahmen nicht an den überbetrieblichen Kursen teil.

Die 12 Lernenden des 2. Lehrjahres haben an den Kursen des 2. Lehrjahres teilgenommen. Sie haben grundlegende Vermessungsarbeiten im Bereich des Gymnasiums Mendrisio durchgeführt und den Parco dell Gole della Breggia besucht, wo in den letzten Jahren verschiedene Geomatikarbeiten durchgeführt wurden.

Die sechs Lernenden des 3. Lehrjahres führten im Parco dell Gole della Breggia Vermessungsarbeiten mit GNSS durch, sammelten Daten für ein GIS-System, nahmen an Laserscanner- und Drohnenvermessungen teil und besuchten schliesslich die Baustelle des neuen Wasserkraftwerks Ritom, wo sie die Geomatikarbeiten der beauftragten Firma aus nächster Nähe erleben konnten.

Die zehn Lernenden des 4. Lehrjahres bearbeiteten ein Raumplanungsprojekt mit einem GIS-System und führten komplexe Vermessungsarbeiten, wie Baustellenabsteckung und Grenzwiederherstellung im Sportzentrum Sovaglia in Melano durch. Sie besuchten auch die Baustelle des neuen SBB-Bahnhofs in Lugano mit Schwerpunkt auf die dort durchgeführten Geomatikarbeiten.

#### **Kommission**

Am 26. September 2024 wurde die Commissione Corsi Interaziendali Geomatiche/ci Regione Ticino neu konstituiert.

Ihre Mitglieder sind: Marzio Righitto (Leiter), Alex Apollonio, Martino Bassi, Giacomo Cariboni, Matteo Casari, Matteo Cattaneo, Enea Gentilini und Alessio Spataro. Simona Righitto koordiniert das Sekretariat, die Beziehungen zur Abteilung für Berufsbildung, zur Schule und zum Trägerverein.

Die neue Kommission wird die überbetrieblichen Kurse für das Schuljahr 2024/2025 nach demselben Schema wie im vergangenen Jahr organisieren.

In der ersten Hälfte des Jahres 2025 wird sie die Kurse für das Schuljahr 2025/2026 gemäss der neuen Berufsbildungsverordnung vorbereiten, wobei sie die Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungszentrum in Trevano verstärken und möglichst viele Lehrbetriebe einbeziehen will.

## 4 Qualifikationsverfahren (QV)

### 4.1 Qualifikationsverfahren Deutschschweiz

*Autor: Sandra Hirzel*

Es wurden insgesamt 118 Kandidatinnen und Kandidaten geprüft. Davon haben alle das QV erfolgreich bestanden.

Die Verteilung der drei Schwerpunkte war wie folgt: 93 AV, 21 Geoinformatik, 4 Kartografie

Die Notenspanne der bestandenen Prüfungen reichte von 4.1 bis 5.6

Der Durchschnitt aller Gesamtnoten betrug 4.8

Die Aufteilung der Noten präsentiert sich im Durchschnitt wie folgt:

Praktische Arbeiten	<b>4.9</b>
• Prakt. Arbeit	4.9 (Faktor 3)
• Dokumentation	4.7
• Präsentation	5.1
• Fachgespräch	4.8
Berufskennnisse	<b>4.3</b>
ABU	<b>4.8</b>
Erfahrungsnote	<b>5.1</b>

Für das QV waren rund 100 Expertinnen und Experten im Einsatz. Erfreulicherweise konnte ein reger Zuwachs verzeichnet werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die grosszügigen und qualifizierten Einsätze.

Trotz dem Zuwachs werden stetig neue Expertinnen und Experten gesucht, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Erfreulicherweise wurde die Entschädigung für Expertenarbeit per Januar 2024 beachtlich angehoben. Interessentinnen und Interessenten dürfen sich gerne jederzeit auf [qv@tv-geo.ch](mailto:qv@tv-geo.ch) melden.

In diesem Jahr wurde die Berufskennnisprüfung (BK) erstmals in einer neuen Form durchgeführt. Die Prüfung bestand nur noch aus zwei Blöcken. Zudem sind neu sämtliche Hilfsmittel zugelassen. Die Resultate stagnierten auf dem Niveau der Vorjahre. Ein besonderer Vorteil der neuen Prüfungsform war jedoch die deutlich schnellere Korrektur, die zu einer effizienteren Durchführung beitrug.

Die Ablösung des bisherigen Excel-Systems für die Eingabe der IPA bleibt ein zentrales Anliegen. Aufgrund der anstehenden Reform wird die Umsetzung jedoch verzögert, um unnötige Investitionen zu vermeiden. Die Einführung einer optimierten Lösung wird weiterhin angestrebt.

## 4.2 Qualifikationsverfahren Westschweiz

*Autor: Nicolas Ciana*

L'examen CFC pour apprenti-e-s géomaticien-ne-s 2024 est maintenant terminé. Nous pouvons en tirer quelques bilans et statistiques.

La commission de qualification en Romandie fonctionne avec une séparation des types d'examen selon les domaines spécifiques « géoinformatique » et « mensuration officielle ».

En **géoinformatique**, il y a 11 personnes qui ont réalisé leur **TPI**. Ce travail pratique individuel est effectué dans leur bureau, sur une base de 40 heures, sous la responsabilité de la formatrice ou du formateur en entreprise (FE) et de deux expert-e-s désigné-e-s par la commission de qualification.

Il y a cette année 36 candidat-e-s qui viennent du domaine spécifique de la **mensuration officielle** et qui se sont présentés à leur examen pratique prescrit (TPP). Le **TPP** se différencie du TPI par le fait que toutes les apprenties et tous les apprentis passent le même examen pratique.

Pour cet examen 2024, ce sont 87 expert-e-s et surveillant-e-s qui se sont engagés pour ces épreuves de CFC pour un total de 47 apprenti-e-s géomaticien-ne-s. Cela s'explique par deux épreuves qui sont très gourmandes en expert-e-s : le TPI avec 2 expert-e-s par candidat-e-s et on a battu le record de candidat-e-s avec 10 personnes et la mise à jour qui cette année a été regroupée un maximum sur un seul jour. Epreuve qui se déroule dans les bureaux de géomètres et qui nécessite une personne surveillante par candidat-e-s.

L'examen romand couvre toute la Romandie donc 7 cantons et concerne 3 écoles professionnelles, à Neuchâtel (CPNE), Morges (CEPM) et Sion (EPCA).

Sur 47 candidat-e-s, **40 CFC** sont délivrés en Romandie en 2024.

**29** réussites pour la mensuration officielle sur 36 candidat-e-s :

- 1 NE, pour l'école de Neuchâtel
- 4 FR, 3 GE et 15 VD, pour l'école de Morges
- 6 VS, pour l'école de Sion

**11** réussites pour la géoinformatique sur 11 candidat-e-s :

- 1 BE, 1 GE, 1 VS, 6 VD, 1 FR et 1 NE pour l'école de Neuchâtel (où ont lieu tous les cours pour la géoinformatique)

**7** échecs en Romandie (15%) sur 47 candidat-e-s :

- 7 pour la mensuration officielle (19%)
- 0 pour la géoinformatique (0%)

Répartition des échecs par canton et par école professionnelle (avec 2 candidats « libres ») :

- 0 pour l'école de Neuchâtel sur 1 étudiant au total
- 1 FR, 1 GE et 5 VD, pour l'école de Morges sur 28 étudiant-e-s au total
- 0 VS, pour l'école de Sion sur 5 étudiant-e-s au total

A noter que sur ces 7 échecs, 3 concernent des personnes qui ont déjà raté cet examen en 2023 et se retrouvent en second échec. Il ne leur reste plus qu'une seule chance d'obtenir leur CFC de géomaticien.

On peut constater encore que la moyenne des notes pratiques va de 5.1 pour la géoinformatique (GEO) et 4.5 pour la mensuration officielle (MO). La moyenne de théorie est de 4.7 pour la GEO et 4.1 pour la MO. La moyenne ECG est de 5.1 pour la GEO et 4.6 pour la MO. La moyenne des notes d'expériences est de 4.9 pour les GEO et 4.7 pour la MO. La moyenne générale est de 5.0 en GEO et 4.4 en MO. Il n'y a donc pas vraiment de grand déséquilibre entre les deux domaines spécifiques, avec une moyenne toujours plus haute en géoinformatique, mais avec 2 TPI avec la note 6 et 2 personnes de ce domaine spécifique avec une moyenne générale à 5.7, cela tire en haut les moyennes. Pour la MO, il n'y a pas vraiment eu de très bonnes notes comme en 2023. Personne ne s'est nettement détaché. C'est un

valaisan qui fait la meilleure moyenne générale avec 5.3. D'ailleurs les valaisans sont clairement en dessus des autres cantons cette année avec des moyennes toujours plus hautes allant jusqu'à +0.7 points pour la moyenne pratique. Bravo à eux.

La présence féminine est cette année très faible, puisque nous avons dénombré seulement 8 % de filles pour les candidates en examen et 16 % comme aides de terrain en 2<sup>ème</sup> année.

Les différents prix remis lors de la cérémonie du CEPM le 26 juin 2024 se sont bien répartis pour la MO. Par contre, deux étudiants ont presque tout raflé les prix lors de la cérémonie du CPNE le lendemain pour la géoinformatique. Bravo à ces 2 personnes.

Il n'y a pas eu de problème majeur lors de cet examen qui s'est déroulé dans de bonnes conditions de travail et météo. Je remercie vivement les expert-e-s et surveillant-e-s pour leur engagement et me réjouis de les retrouver l'année prochaine pour ma troisième session d'examen en tant que chef expert.

#### 4.3 Procedura di qualificazione geomatici AFC in Ticino – Rapporto della sessione 2024

*Autor: Roberto Rossetti*

La sessione d'esame 2024 si è svolta dal 17 al 20 giugno al Centro Professionale di Lugano-Trevano sotto la direzione del capoperiti Roberto Rossetti. All'appuntamento si sono presentati 10 candidati, di cui 1 ripetente nella categoria dei Lavori Pratici. La procedura si è svolta senza particolari problemi, grazie ad un'accorta pianificazione da parte del capoperiti e dei periti. In 9 candidati si presentavano con indirizzo «*Misurazione ufficiale*» e 1 con indirizzo «*Geoinformazione*». Tutti i 10 allievi hanno superato gli esami ed ottenuto il loro attestato AFC.

#### 4.4 Statistik QV nach Schwerpunkt

	D	F	I
Schwerpunkt Amtliche Vermessung	93	36	9
Schwerpunkt Geoinformatik	21	11	1
Schwerpunkt Kartografie	4	0	0
Anzahl Total	118	47	10

#### 4.5 Statistik Erfolgsquoten

	D	F	I
Anzahl	118	40	10
Erfolgsquote in %	100	85	100

## 5 Anhang Informationen zum TVG-CH

### 5.1 Mitgliederorganisationen

- FGS (Fachleute Geomatik Schweiz)
- GEO+ING (Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz)
- GéoinfoS (Promotion de la formation)
- GEOSUISSE (Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement)
- IGS (Ingenieur-Geometer Schweiz)
- KGK (Konferenz der Kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen)
- SOGI (Schweizerische Organisation für Geoinformation)
- SGK (Schweizerische Gesellschaft für Kartografie)

## 5.2 Statuten

Die aktuellen Statuten sind seit 1. Januar 2021 in Kraft.

## 5.3 Reglemente

Folgende Reglemente sind in Kraft und werden durch den TVG-CH, durch die dazugehörigen Geschäftsfelder und Kommissionen umgesetzt:

- Reglement über den Berufsbildungsfonds Geomatiker/-in Schweiz gemäss Artikel 60 des Berufsbildungsgesetzes (BBG) vom 01.04.2015
- Reglement Überbetriebliche Kurse vom 01.04.2015
- Reglement für Entschädigungen im Trägerverein Geomatiker/in Schweiz (TVG-CH) vom 23.12.2012
- Reglement für die schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Geomatiker/-in EFZ vom 01.04.2015
- Wegleitung zur Prüfungsordnung Geomatiktechnikerin/Geomatiktechniker

## 5.4 Vorstand

Name	Verband	seit
Lütolf Gregor*	TVG-CH	2012
Annen Adrian	GEO+ING	2020
Bascio Alessandra	FGS	2017
Bertiller Anita	SGK	2018
Fäh Patrick	KGK	2017
Hurni Lukas	IGS	2022
Oberson David	GeolInfoS	2023
Reimers Andreas	SOGI	2015
Zraggen Patrick	GEOSUISSE	2016

\*Präsident

## 5.5 Delegierte

Name	Verband	seit
Bleisch Susanne	SOGI	2015
Breu Rico	GEOSUISSE	2015
Gasche Joël	SGK	2020
Müller Michael	GEO+ING	2015
Rey Isabelle	FGS	2017
Schmid Martin	KGK	2023
Schnyder Jost	IGS	2017
Schütz Marc	IGS	2020
Trajcevski Manuela	FGS	2022
Wondrak Stephan	SGK	2022
Zenuni Brendon	GéoinfoS	2024

## 5.6 Kommission Berufsbildungsfonds

Name	Verband
Barbieri Maurice*	SOGI
Huguenin Laurent	IGS
Knuchel Thomas	GEO+ING
Schmucki Roman	FGS

\*Vorsitz

## 5.7 Kommission Berufsbildung und Qualität (B&Q)

Name	Verband / Organisation
Antille Vincent*	FGS
Bascio Alessandra	SGK
Bleisch Susanne	SOGI
Buob Dennis	FGS
Fathi Yaël	SBFI
Hurni Lukas	IGS
Maron Roland	
Monotti Zeno	Vertreter italienischsprachige Schweiz
Peter Pius	SOGI
Pozzi Milo	GEOSUISSE
Schneider Sabrina	GEO+ING
Schütz Marc	IGS
Voggenhuber Ralph	SBBK
Weibel Roman	Vertreter Berufsfachschulen

\*Vorsitz

## 5.8 Kommission für Qualitätssicherung (QSK)

Name	Verband
Veraguth Hans-Andrea*	GEOSUISSE
Burkhalter Ivo	GEO+ING
Hofmann Romano/Hurni Lukas	IGS
Jeanguenat Bertrand	GEO+ING
Jung Markus	GEO+ING
Lippuner Christoph	GEO+ING
Pittet Sylvain	IGS
Pulfer Jürg	FGS
Roduit Pierre-Joseph	FGS
Wylermann Manuela	FGS

\*Vorsitz

## 5.9 Rechnungsrevisoren

- Unico Treuhand, Burgdorf

## 5.10 Kommission überbetriebliche Kurse

### 5.10.1 ÜK Aufsichtskommission

Name	Vorname	Vertretung
Schittli*	Robin	
Wolf	Roman	
Rossetti	Roberto	

\*Vorsitz

### 5.10.2 Kommission D-CH

Leitung Roman Wolf

### 5.10.3 Kommission F-CH

Leitung Robin Schittli

### 5.10.4 Kommission I-CH

Leitung Roberto Rossetti

#### 5.11 Vertretungen des TVG-CH in den kantonalen Aufsichtskommissionen

- Sandra Hirzel, D-CH
- Nicolas Ciana, F-CH
- Roberto Rossetti, I-CH